

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 227/2023
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KD/KK Dr. Funke	29.11.2023

Finanzielle Auswirkungen:

Ja
Siehe Änderungslisten (Anlage 2) nein

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus der Sitzung ergeben, beschlossen.

Erläuterungen:

Es sind Teile des Haushaltsplanes 2024 mit Anlagen zu beraten, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen.

Die als Anlage beigefügte Liste (**Anlage 1**) enthält die einzelnen Produkte und Anlagen des Haushaltsplanentwurfes 2024, die im Finanzausschuss zur Beratung anstehen. Zudem ist die Liste der Änderungen in Zuständigkeit des Finanzausschusses (**Anlage 2**) beigefügt.

Zu den unter diesem Tagesordnungspunkt zu behandelnden Haushaltsteilen sind folgende Anträge / Anfragen eingegangen:

- Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 23.10.2023 zur Senkung der Kreisumlage (**Anlage 3**)
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 29.10.2023 (**Anlage 4**)
 - Zur Reduzierung der regulären Planstellen so weit wie möglich
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 05.11.2023 (**Anlage 5**)
 - Zur Überprüfung der Zielformulierungen auf Aktualität und entsprechender Anpassung
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.11.2023 (**Anlage 6**)
 - Zur Senkung des bisher geplanten Hebesatzes der Kreisumlage von 33,0 % um 1,5 % auf 31,5 %
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.11.2023 (**Anlage 7**)
 - Zum Postversand in digitaler Form
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 15.11.2023 (**Anlage 8**)
 - Zur Transferierung von 3 Millionen in die bestehenden Anlagefonds für das Jahr 2024
 - Zur Anlegung von weiteren 2 Millionen Euro in kurzfristige Anlagen wie Tagesgeld, Bundesanleihen
 - Zur Festsetzung der Kreisumlage auf 32,2 %
 - Zur Festsetzung der Jugendamtsumlage auf 22,4 %

Sofern weitere Anträge oder Anfragen eingehen, werden diese nachgereicht.

Anlagen:

Anlage 1 - Beratungsliste Finanzausschuss Haushalt 2024

Anlage 2 - Änderungsliste Finanzausschuss

Anlage 3 - Antrag der CDU-Kreistagsfraktion Senkung Kreisumlage

Anlage 4 - Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Planstellen

Anlage 5 - Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Zielformulierungen

Anlage 6 - Antrag der SPD-Kreistagsfraktion Senkung Kreisumlage

Anlage 7 – Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Postversand

Anlage 8 – Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Anlagefonds, kurzfristige Anlagen, Kreisumlage, Jugendamtsumlage